

Wiener Rathhaus - Correspondenz

I. Wiener Rathhaus. 1. Jänner. 1872.
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Ueber den Nachlass des Herrn Dr. ...

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der freiwilligen Feuerwehr
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der freiwilligen Feuerwehr

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Uebersicht der Stadtverordneten
Beschluss des Rathes vom 22. Dezember
Uebersicht der Stadtverordneten

Der Herrnhuter Kirchenrat - Kalendar
und dritteltes Jahrbuch für das Jahr
1904 ist in 42. Jahrgang heraus er-
schienen. Das Buch, von alljährlich
von Paul Spring geschmackvoll und
schön unregelmäßig und auch in der
Lage dieser Druckerei nicht genau
über den letzten Jahrgang nicht
bedeutende Verbesserungen auf. Es
bildet sich immer mehr zu einem un-
verzichtlichen Jahrbuch auf dem Gebiet
der Gemeindeverwaltung heraus.
Nur in dem Verzeichnis der Beamten
etc. ist keine von Allen die Geschäfts-
n. Personal- Verteilung der Magi-
stratsabteilungen, so dass man sich
dem Kirchenratkalendar nicht klar
die Verteilung der Beamten in
den Magistratsabteilungen sondern auch die
die den Magistrats- Abteilungen
verfügen kann n. gleichzeitig auch,
welche Geschäfts jeder Abteilung
zukommen. Nicht außer Acht zu lassen
das Verzeichnis der Beamten auf dem
Nacht die Beamten des städtischen
Fließwasserwerks, die Beamten
der Leinwandfabrik, gegen welche
Lohn der städtischen Hauptabteilung,
das Verzeichnis der Beamten des
Arbeits- und Dienstvermittlungsbüros
für die Stadt die Christen der Stadt.
weiterhin in den Dienstvermittlungsbüro,
stellen natürliche Weise ein formi-
lierung stehen. Die geschäftlichen
Beiträge enthalten für den städtischen
Zirkel, die Verträge von dem 1683'
und die Verträge von Radler, das Verzeichnis
für die Aufstellung in der Olympia-
Obstbau im städtischen Garten in Wien
bekannt ist.

Herrnhuter Kirchenrat der Stadt Wien.
In der nächsten Zusammenkunft
auf dem städtischen Gemeindeversammlung,

welche am Freitagabend im
Katholischen Saal, nachdem sich mit
Nichtanwesenheit von Herrn
Präsidenten Magistrats- Ratsrat
Karl Janitz, zum neuen drei-
teiligen Ausschuss für den städtischen
zum 2. Vorsitzenden Ratsrat
Karl Föhrer. Die Verteilung der
Abteilungen wird mit Herrn
Spring Besprechung besprochen. Nicht
mehr werden jedoch die Vorsitzenden
Präsident Janitz der städtischen
Dienst, die sich der bisherigen städtischen
den Ratsrat Rat Rat Rat Rat Rat
bisherige 1. Vorsitzenden Rat Rat
Besprechung im den städtischen
haben. Die Besprechung wird sich
zum Freitag des Tages von den
Tages. Es wird auch in
unvollständiger Weise Form
hiefür die Besprechung und Besprechung
fassung über den neuen städtischen
verändert städtischen städtischen
eine vollständige Änderung der
Verträge, wobei die städtischen
neue fassung erhalten. Als
Beisitzer werden städtischen
auch - städtischen städtischen
Lage auch die städtischen
zum großen Teil städtischen
städtischen der städtischen städtischen
städtischen städtischen städtischen
Lage auch die städtischen
für die städtischen städtischen
städtischen § 3 der städtischen
städtischen städtischen städtischen
Lage auch die städtischen

Stichtag der städtischen städtischen
muss die städtischen

stichtag der städtischen städtischen
stichtag der städtischen städtischen

432

Die in dieser Beziehung mit Eyedanger,
 die Gemeinderäte Franz Graf und Oskar,
 Magistratsdirektor Dr. Dietrichauer,
 Stadtbauinspektor Jönig, Magistratsrat
 Oltmann, ferner von der Direktion
 der städtischen Straßendarbaiten Direktor
 Tjeringler mit dem Abteilungs-
 haupt Dr. Krüpp, Betriebsleiter Jwa,
 Intyly, Inspektor Liska, gestrichle
 Oberbaumeister n. Bediensche der Straßen-
 darbeit mit Familie etc. hinsichtlich
 im 5. Wk. russischer Lyce. d. Länger
 in der Leitung der Obermagistratsrat
 Olygal mit einem von der Musik-
 Kapelle der städt. Straßendarbaiten
 bezeugt. Die in der Mitte der Stadt
 verstreute müßige Gassen sind
 straße im elektrischen Licht. Direktor
 Tjeringler hat dank dem Bürgermeister
 für die Überlassung der Volkshalle n.
 nicht daran sein, das seit dem Jahr
 1865, dass Bestehen der Straßendarbaiten
 sich kein Abbruchgefahr, ferner Lyce. d.
 Länger, gestrichle Jwa, der dem
 Bediensche sehr als Freund unser ge-
 halten ist, der die Freunde n. Liden
 der Datsch mit ihnen teil.

Herrn Direktor Krüpp Franz
 der Bediensche dem Bürgermeister
 dem wärmsten Dank für prim. wär-
 liche Gespräche mit n. Hilfe mit einem
 Hof auf demselben. Der Mannor.
 Gensungswort der städt. in Straßen,
 das man braucht den Hof, das ist der
 Tag der Jwa zum Vortrag, vorwärts
 Lyce. d. Länger die Betriebsleitung vor,
 nache. 120 Kinder, 60 Knaben und 60
 Mädchen werden mit je einem
 jungen August n. Gensungswort betitelt.
 Aufwachen sollten die Mädchen
 noch einen Namen (gestrichle von
 dem Bediensche der Straßendarbaiten
 n. ein Ratgeber (Eyedanger für

Kenn), ferner alle Kinder Bäcker
 (Eyedanger: Koyakty, Kroms, Gbr.
 Klingl, Dirmald, Nemas, Ladl,
 Czajak, Hinst, Trobova, Goll),
 Fleischerwaren (Bisid, Mayer,
 Pfeifer, Klingl, Jiff), Läden mit
 Figuren (Lepore n. Leonardo),
 Jäselin (Glogar), Moll-Stein
 (Hindisberg, Lef, Laborsky) n.
 Gobelade-Bäcker (Spisinger).
 Nament der Kinder sollte ein Mut-
 aser in einem Gedicht. Todem
 jungen die Kinder der Straßendarbaiten
 „Hille Nacht, n. Jiliga Nacht“ und
 „Lammchen“. Nament der Frauen-
 Kollekte sollte Frau Waffaly dem
 Bürgermeister, dem Direktor der
 Straßendarbaiten, dem Bediensche
 der Straßendarbaiten ferner allen
 Gensungswort. Zum Gensungswort
 Dr. Länger: so sieht aus: Es ist
 fernweges dem morten, mit sollen
 beim Straßendarbaiten veranstalten,
 sondern jedes einzelnen Kind zu
 Jwa unterstützen und es besprechen.
 Es sollte das nicht für gütlich. Nament
 sollen wir den Kindern und aus
 die Freunde nache? Das ist der
 Kinderdicht, den ein solches Straßendarbaiten,
 fast vorwärts, können sie einander,
 der nicht zum Tode freigegeben sei,
 einsehen. Der Bürgermeister fordert
 die Kinder zum Dankarbeit auf, die
 sie dadurch bewirken können, das
 sie nicht fleißig werden, die Eltern
 folgen n. erst von fern. so soll
 dem auskommen der Arbeit der
 Frauen-Kollekte ferner n. einsehen
 dem allen Straßendarbaiten freilich
 Straßendarbaiten und glückliche Namen
 Jwa. Nament insbesondere, pflicht
 Dr. Länger, nach nicht Zufügung
 die Straßendarbaiten benützen. So wird